

Schwerin, 30.06.2020

Hauseinführung für Wärmepumpen

Jedes Gebäude benötigt Versorgungsleitungen. Deren Durchgänge ins Haus müssen gas- und wasserdicht sein. Gleichzeitig benötigt jeder Versorger einen eigenen Zugang. Um die Anzahl der Durchdringungen durch Kellerwand oder Bodenplatte gering zu halten, hat die Industrie sogenannte Mehrsparten-Hauseinführungen entwickelt. Sie bestehen aus einem Grundkörper mit Einsätzen für die verschiedenen Versorgungsleitungen. Bei den bislang üblichen Gasheizungen reichte eine Mehrsparten-Hauseinführung mit vier getrennten Zugängen für Gas, Frischwasser, Strom und Kommunikation aus.

Jetzt setzen sich aber Wärmepumpen immer stärker durch. Da diese sowohl für die Zu- als auch für die Ableitung eine gas- und wasserdichte Durchführung benötigen, fehlt bei vier Einsätzen ein Durchgang. Als Lösung bieten die Mitglieder des Fachverbandes Hauseinführungen für Rohre und Kabel, FHRK e.V., u.a. Mehrsparten-Hauseinführungen mit fünf getrennten Hauszugängen an. So können alle notwendigen Rohre und Kabel zentral in einer Öffnung gas- und wasserdicht durch die Bodenplatte oder die Kellerwand in das Gebäude eingeleitet werden. Ob die Wärmepumpenleitungen in der Mehrsparte mit den sonstigen Versorgungsleitungen liegen dürfen, ist aber immer mit den Versorgungsunternehmen bzw. Netzbetreibern abzustimmen.

Rechtzeitig besorgen

In vielen Bauverträgen steht der Passus, dass die Hauseinführungen „bauseits“ zu stellen sind. Das heißt konkret: Der Bauherr hat sie zu beschaffen und zu bezahlen. Um keine unangenehmen Überraschungen zu erleben, sollten sich Bauherren deshalb frühzeitig mit den Versorgern in Verbindung setzen, denn diese dürfen für ihre Versorgungsleitungen die Art der Hauseinführung bestimmen. Hauseinführungen durch Bodenplatten müssen bereits vor dem Gießen der Bodenplatte eingebaut sein. Es ist also wichtig, dass diese bei Baubeginn auf der Baustelle sind. Um Verzögerungen durch Lieferfristen zu verhindern, sollte sich der Bauherr möglichst frühzeitig an den Fachhandel wenden. Händleradressen sind z.B. unter www.fhrk.de zu finden.

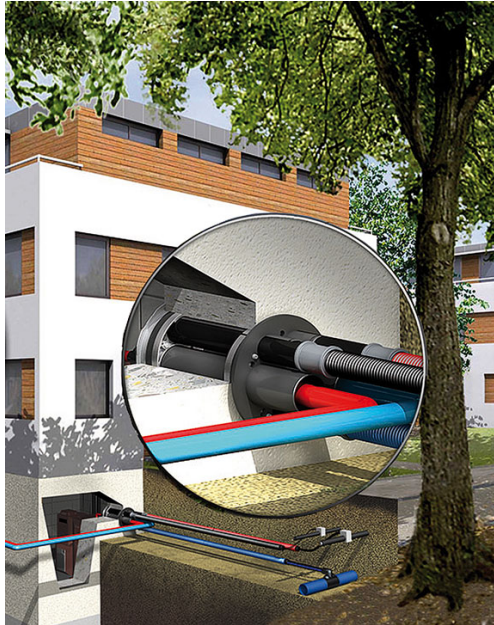


Bild: *Mehrsparten Hauseinführung für Wärmepumpe, Wasser, Strom und Telekommunikation.* [Bild download \(300 dpi\)](#)

Weitere Informationen:
Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.,
Tel. 0385/2088 8959, E-Mail: info@fhrk.de